

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die deutsche Sprache nimmt eine wichtige Stellung in der internationalen Kommunikation, Wissenschaft und Medien ein. Sie ist nicht nur Amtssprache in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sondern auch eine wichtige Sprache in Wirtschaft, Politik und internationalen Organisationen. Eines der herausragenden Medien ist die Deutsche Welle (DW), eine internationale Rundfunkanstalt Deutschlands, die Nachrichten und Informationen weltweit verbreitet – auch in indonesischer Sprache. Durch ihre zweisprachigen Publikationen (Deutsch und Indonesisch) stellt die DW einen wertvollen Korpus für die Übersetzungsanalyse zur Verfügung, insbesondere im Hinblick auf die Entsprechungen zwischen Ausgangstext und Zieltext.

In der Informations- und Medienwelt spielt Deutsch sowohl direkt als auch indirekt eine wichtige Rolle in der Nachrichtenberichterstattung. Die Sprache wird nicht nur in den deutschsprachigen Ländern als Massenmediensprache verwendet, sondern spielt auch eine wichtige Rolle in der internationalen Kommunikation, der wissenschaftlichen Untersuchung und als kulturelle Brücke. Deutsch ist die wichtigste Mediensprache in Deutschland, Österreich, der Schweiz und mehreren anderen Regionen Europas. Das bedeutet, dass Nachrichten, Meinungen und andere Informationen auf Deutsch einem breiten Publikum in der Region zugänglich gemacht werden. Deutsch wird auch in der internationalen Kommunikation verwendet, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Viele Nachrichten und Informationen aus verschiedenen Teilen der Welt werden ins Deutsche übersetzt, um ein breiteres Publikum zu erreichen.

Eines der deutschen Nachrichtenmedien, die global agiert haben, ist die Deutsche Welle (DW). Die DW ist ein deutscher Auslandssender, der weltweit Nachrichten und Informationen sendet. Die Deutsche Welle (DW) spielt als deutsches Auslandsrundfunkinstitut eine wichtige Rolle in der Welt der Nachrichten. Die DW engagiert sich aktiv im Kampf gegen Desinformation und Fake News, indem sie genaue und verlässliche Informationen bereitstellt. Die DW ist nicht nur über Radio und Fernsehen tätig, sondern verfügt auch über Online – Plattformen, darunter NachrichtenSeiten und soziale Medien. Die DW stellt einem weltweiten Publikum neutrale Nachrichten und Informationen in verschiedenen Sprachen, darunter auch Indonesisch, zur Verfügung, die es ihnen ermöglichen, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Die von der DW präsentierten Nachrichten sind auch auf Indonesisch abrufbar, das heißt, die Nachrichten der DW werden ins Indonesische übersetzt, damit indonesischsprachige Leser bzw. Zuschauer die vermittelten Informationen verstehen können. Medien und Übersetzung sind in der globalisierten Welt untrennbar miteinander verbunden und spielen eine wichtige Rolle in der internationalen Nachrichtenübermittlung. Sie informieren nicht nur die Leser, sondern erleichtern auch den Informationsfluss. Daher benötigt jedes Medienunternehmen Übersetzer, um eine effiziente Kommunikation zu gewährleisten. Viele Nachrichtenmedien betrachten Übersetzungen heute als wichtigen Bestandteil des journalistischen Prozesses und werden von

Zeitungshäusern in verschiedenen Ländern bereits in großem Umfang durchgeführt. Eine Nachrichtenübersetzung muss nicht nur für den Leser lesbar und verständlich sein, sondern auch inhaltlich korrekt. Hier kommt dem Nachrichtenübersetzer als Vermittler zwischen Zieltext und Ausgangstext eine wichtige Rolle zu. Nachrichtenübersetzer müssen in der Lage sein, Botschaften aus dem Ausgangstext unversehrt in den Zieltext zu übertragen, um die öffentliche Meinung nicht zu beeinflussen.

Bei der Übersetzung von Nachrichtentexten stehen journalistische Übersetzer vor verschiedenen Herausforderungen, wie z. B. Rechtschreibung, Sprachstil, Satzbau, Wortwahl und Bedeutung bzw. Botschaft des Ausgangstextes. Für eine qualitativ hochwertige Übersetzung dürfen diese Aspekte nicht vom Ausgangstext abweichen. Journalistische Übersetzer müssen in der Lage sein, Botschaften aus dem Ausgangstext vollständig und präzise in den Zieltext zu übertragen, um den Leser nicht zu täuschen. Mit anderen Worten: Ein Nachrichtenübersetzer muss in der Lage sein, qualitativ hochwertige Übersetzungen zu erstellen.

Die Unterschiede in der Sprachstruktur zwischen dem Deutschen und dem Indonesischen stellen eine Reihe von Herausforderungen für die Übersetzung und das Verstehen zwischen Sprachen dar. Das Deutsche, das zur indoeuropäischen Sprachfamilie gehört, hat keine komplexe Grammatik mit einem Kasusystem (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv), grammatischem Geschlecht (Maskulinum, Femininum, Neutrum) sowie einer starken Verbflexion. Indonesisch hingegen, das zur austronesischen Sprachfamilie gehört, hat eine eher analytische Struktur ohne

grammatisches Geschlecht, Kasussystem und einfache Verbkonjugation. Diese Unterschiede führen häufig zu Schwierigkeiten bei der Auswahl der richtigen Wortäquivalente, insbesondere wenn ein Wort in der einen Sprache kein vollständig gleichwertiges Konzept in der anderen Sprache hat. Darüber hinaus kann die Wahl unpassender oder aus dem Zusammenhang gerissener Wortäquivalente zu einer Verzerrung der Bedeutung führen. So lassen sich beispielsweise Wörter, die im Deutschen bestimmte kulturelle Nuancen haben (wie "Gemütlichkeit"), nur schwer ohne zusätzliche Erklärung direkt ins Indonesische übersetzen. Auch für abstrakte Wörter oder Fachbegriffe gibt es in der Zielsprache möglicherweise keine exakten Entsprechungen, so dass eine Anpassung oder Entlehnung von Begriffen erforderlich ist.

Andererseits kann die Vernachlässigung kultureller und ideologischer Aspekte bei der Übersetzung Missverständnisse verschärfen. Sprache ist nicht nur ein Kommunikationsmittel, sondern spiegelt auch die Werte, Normen und Perspektiven der Kultur ihrer Sprecher wider. Wenn diese Elemente nicht berücksichtigt werden, können Übersetzungen ihre ursprüngliche Bedeutung verlieren oder sogar zu Fehlinterpretationen führen. So ist beispielsweise ein Begriff wie Beispiel für Äquivalenzanalyse auf Satzebene.

Ausgangssprache : Die Bundesregierung

Zielsprache : *Pemerintah Jerman*

Äquivalenzgrad : Äquivalent

Erklärung : Lexikalisch und konzeptuell gibt es keine Einschränkung oder Erweiterung der Bedeutung, da beide Begriffe sich auf die

nationale Regierungsinstanz Deutschlands beziehen. Grammatikalisch hat die unterschiedliche Struktur keinen Einfluss auf die Bedeutung, da es im Indonesischen keine zusammengesetzten Wörter wie im Deutschen gibt und man sich eher auf Nominalphrasen stützt. Somit bleibt die Bedeutungsäquivalenz vollständig erhalten, sodass diese Übersetzung die Kriterien der vollständigen Äquivalenz auf Wort- oder Phrasenebene erfüllt.

Daher ist es für die Erstellung präziser und natürlicher Übersetzungen unerlässlich, die strukturellen, kontextuellen und kulturellen Unterschiede zwischen Deutsch und Indonesisch zu verstehen. Ohne einen ganzheitlichen Ansatz ist das Risiko von Übersetzungsfehlern und interkultureller Fehlkommunikation höher. Die Verschiebungen in der Übersetzung von Nachrichtentexten, ob beabsichtigt oder nicht, können zu Veränderungen der Bedeutung, der Informationen oder sogar der Satzstruktur führen. Auswirkungen auf die Nachrichtenqualität: 1) Werden Bedeutungsänderungen nicht sorgfältig vorgenommen, können Informationen ungenau oder irreführend sein; 2) Änderungen im Stil oder in der Wortwahl können die Nuancen oder Emotionen der Originalnachricht beeinträchtigen; und 3) wird die Übersetzung nachlässig durchgeführt, kann die Nachricht in den Augen des Lesers an Glaubwürdigkeit verlieren.

Unter Übersetzungsäquivalenz versteht man das Ausmaß, in dem die Bedeutung, der Kontext und die Nuancen des Ausgangstextes (Deutsch)

angemessen in die Zielsprache (*Bahasa Indonesia*) übertragen werden können. Dieser Prozess läuft jedoch nicht immer reibungslos ab. Unterschiede in der grammatikalischen Struktur, in der Idiomatik und im kulturellen Umfeld können eine Herausforderung für die Wahrung der Übersetzungsäquivalenz darstellen. Dies wird von Newmark (1988) bestätigt, wonach Übersetzung „die Kunst der Übertragung von Bedeutung von einer Sprache in eine andere“ ist. Insbesondere bei Nachrichtentexten, die Genauigkeit, Objektivität und Klarheit erfordern, ist eine solide theoretische Grundlage unerlässlich. Nida (1969:12) vertritt die Auffassung, dass Übersetzen bedeutet, eine angemessene und möglichst genaue Entsprechung der Botschaft der Ausgangssprache in der Zielsprache zu schaffen, und zwar erstens in Bezug auf die Bedeutung und zweitens in Bezug auf den Stil. Catford (1978:20) führt weiter aus, dass Übersetzen das Verstehen des ausgangssprachlichen Textmaterials mit dem zielsprachlichen Textmaterial ist.

Um den Fokus dieser Untersuchung zu verdeutlichen, werden vier Umweltartikel aus der Nachrichtenplattform *Deutsche Welle* (DW) ausgewählt. Die Artikel stammen aus dem Online-Portal der Deutschen Welle und wurden von der Umweltredaktion der DW verfasst. Die Auswahl umfasst folgende Titel: Der erste Artikel lautet „Wie geht es unseren Ozeanen?“ mit der indonesischen Übersetzung „Lautan Dunia yang Sedang Tidak Baik-Baik Saja“. Der zweite Artikel trägt den Titel „UN-Klimaverhandlungen: Wer liefert und wer zögert noch?“ mit der indonesischen Übersetzung „Bagaimana Pemerintah Berkiprah Mencegah Pemanasan Global“. Der dritte Artikel heißt „Iran: Umweltschäden durch den Krieg noch unklar“ mit der indonesischen Übersetzung „Iran: Simpang Siur Kerusakan

Lingkungan Akibat Serangan AS“. Der vierte artikel heißt „Unser Konto und die Klimakrise-was können wir tun?“ mit der indonesischen Übersetzung „Mengelola Keuangan Pribadi Bantu Mencegah Perubahan Iklim“.

Im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung Übersetzung weist die Analyse von Nachrichtentexten eine besonders hohe Relevanz auf. Das Fach Übersetzung betont nicht nur die Beherrschung der Sprachkompetenz, sondern auch die interkulturelle Kompetenz sowie die textspezifische Kompetenz, die im Übersetzungsprozess unverzichtbar sind. Nachrichtentexte, wie sie etwa von Deutsche Welle veröffentlicht werden, erfordern ein hohes Maß an Genauigkeit, Klarheit und Neutralität und eignen sich daher als ideales Übungsmaterial in der Übersetzungsausbildung. Durch die Anwendung einer Äquivalenzanalyse auf Grundlage der Äquivalenztheorien nach Nida und Baker können Studierende konkret nachvollziehen, wie theoretische Konzepte in der Praxis umgesetzt werden. Auf diese Weise unterstützt die Analyse von Nachrichtentexten die Lernziele des Fachs Übersetzung, nämlich die Verbindung von Übersetzungstheorie und professioneller Praxis sowie die Förderung der Fähigkeit der Studierenden, ihre Übersetzungsentscheidungen kritisch zu reflektieren.

Nach der obigen Erklärung ist es wichtig, eine Untersuchung über die Äquivalenz in der Übersetzung der Nachrichtentexte von DW durchzuführen. Durch die Analyse konkreter Beispiele von Nachrichtentexten und deren Übersetzungen soll diese Untersuchung einen Beitrag zur Übersetzungswissenschaft leisten, insbesondere im Zusammenhang mit journalistischen Texten. Darüber hinaus können die Ergebnisse dieser

Untersuchung ein wertvoller Input für Dozenten, Studenten, Lernende, allgemeine Leser und weitere Untersuchungen sein.

B. Die Problemsidentifizierung

Bei der Übersetzung von Nachrichtentexten, insbesondere aus dem Deutschen ins Indonesische, gibt es eine Reihe von Problemen, die den Sinn beeinträchtigen können. Es ist wichtig, diese Probleme zu erkennen. Einige der in dieser Untersuchung identifizierten Probleme sind :

1. Unterschiede in der Sprachstruktur zwischen Deutsch und Indonesisch können dazu führen, dass es schwierig wird, genaue Übersetzungsergebnisse zu erzielen.
2. Die Wahl ungeeigneter oder kontextbezogener Entsprechungen kann zu Fehlinformationen in der Zielsprache führen.
3. Die Vernachlässigung kultureller und ideologischer Aspekte bei der Übersetzung kann Missverständnisse verschärfen.
4. Das Ignorieren kultureller und kommunikativer Elemente kann dazu führen, dass die Übersetzung ihre ursprüngliche Bedeutung verliert und zu Fehlinterpretation führt.

C. Der Fokus der Untersuchung

Der Fokus dieser Untersuchung liegt auf der Analyse der Äquivalenz auf Satzebene in Übersetzungen von Nachrichtentexten zu Umweltthemen der Deutschen als Ausgangssprache und dem Indonesischen als Zielsprache.

D. Die Untersuchungsprobleme

Vor diesem Hintergrund werden in dieser Untersuchung folgende Probleme formuliert:

1. Wie ist die Äquivalenzanalyse bei der Übersetzung von Nachrichtentexten der Deutschen Welle (DW) vom Deutschen ins Indonesische?
2. Wie ist der Äquivalenzgrad bei der Übersetzung von Nachrichtentexten der Deutschen Welle (DW) vom Deutschen ins Indonesische?

E. Die Untersuchungsziel

Basierend auf der Problemstellung sind die Ziele dieser Untersuchung:

1. Um zu beschreiben, wie die Äquivalenzanalyse bei der Übersetzung von Nachrichtentexten der Deutschen Welle (DW) vom Deutschen ins Indonesische ist.
2. Um herauszufinden, wie der Äquivalenzgrad bei der Übersetzung von Nachrichtentexten der Deutschen Welle (DW) vom Deutschen ins Indonesische ist.

F. Die Untersuchungsnutzen

Die Nutzen dieser Untersuchung sind:

1. Für Dozenten und Studenten, als Lern und Nachschlagewerk in Übersetzungskursen oder – studien.
2. Für allgemeine Leser, um ihr Verständnis dafür zu verbessern, wie sprachübergreifende Informationen in Nachrichtentexten gleichermaßen vermittelt werden.

3. Für die zukünftige Untersuchung als Ausgangspunkt für weitere Analysen zur Übersetzungsäquivalenz, insbesondere im Zusammenhang mit deutschen Nachrichtentexten und ihren Übersetzungen ins Indonesisch.



THE
Character Building
UNIVERSITY